

weber.floor 4345

Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5

Zementgebundener, schnelltrocknender, faserarmerter Fließestrich CT-C20-F5

Produktsteckbrief

- Im Wohnungs- und Gewerbebau
- Wenn schnelle Belegung gefordert ist
- Estrich auf Trennlage

Produktvorteile

- Nach ca. 6 Stunden begehbar
- Nach 5 - 14 Tagen belegreif
- Feldgrößen bis 50 m² möglich

Produktbeschreibung

weber.floor 4345 Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener Estrichmörtel mit Körnung 0 - 4 mm.

Anwendungsgebiet

Im Wohnungs- und Gewerbebau als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht und auf Hohlraumboden, wenn Fließestrich auf Zementbasis in Verbindung mit schneller Belegreife gefordert ist. Anwendung im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- Fließfähig und sehr gut nivellierbar
- Faserarmiert
- Für planebene Oberflächen
- Baustoffklasse A1fl

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke: ca. 19,0 kg/m²

Technische Werte

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm ²
Absoluter Wasserbedarf	5,2 l/40 kg
Relativer Wasserbedarf	ca. 13 %
Verarbeitungszeit	ca. 30 - 35 Minuten
Aushärtezeit	ca. 6 Stunden
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	5 - 25 °C
Schichtdicke	30 - 90 mm
Konsistenz	35 - 40 cm mit 1,3 l-Prüfdose
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³
Leichte Belastung nach	ca. 3 Tage
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1 fl
CE Kennzeichen	CT-C20-F5

weber.floor 4345

Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

mind. 9 Monate
Das Material sollte trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und im original verschlossenen Gebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, auf Dämmung, auf Trennlage, Hohlraumboden / Doppelboden

Untergrundvorbereitung

- Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend tragfähig, formbeständig, frostfrei, frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.
- Der Untergrund ist mit **weber.floor 4716 Haftgrundierung**, 1:3 verdünnt mit Wasser, vorzugrundieren. Alternativ ist die Betonfläche intensiv und ohne Pfützenbildung vorzunässen und mit einer Schlämme aus **weber.floor 4345 Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5** einzubürsten. Der Einbau des Estrichmörtels erfolgt noch auf der feuchten Haftschlämme.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.
- Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.
- Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514 Kombidämmung** oder **weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid** auszugleichen.

Verarbeitung

Mischen:

- Sackware mit der weber.floor FMP 40 oder der m-tec duo mix 2000 mit Fließestrichausstattung verarbeiten.
- Statischen Mischer am Schlauchende verwenden.
- Nur Schläuche ≥ 35 mm Durchmesser verwenden, optimal 40 mm. Pumpenendstück NW 35 mm.
- Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 35 - 40 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.
- Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Portlandzement oder Kalksteinmehl vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten erneut kurz durchmischen.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Anwendungstipp beachten: **"Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?"**

Nachbehandlung:

- Das frisch eingebrachte Material ist 3 Tage vor Zugluft und starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Keine Zwangstrocknung einsetzen.

Belegreife:

- Die Belegreife ist bei 5 CM % erreicht. Je nach Witterung und Estrichdicke muss am 5. Tag nach dem Estricheinbau die erste Kontrollmessung durch den Oberbelagsleger ausgeführt werden. **weber.floor 4345 Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5** muss bei Erreichen von 5 CM % sofort mit einem Oberbelag versehen werden.
- Ist eine Belegung dann nicht möglich oder ist eine weitergehende Belegung mit einem dampffoffenen Belag wie zum Beispiel Parkett oder textile Beläge vorgesehen, so muss der Schnellestrich mit Epoxidharz, z.B. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm**, gegen weitergehende Austrocknung geschützt werden.
- Unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

weber.floor 4345

Zement-Fließestrich schnelltrocknend CT-C20-F5

Allgemeine Hinweise

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen sind zu übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Fugenlose Flächen können bis zu 50 m² eingebaut werden. Dabei ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 und eine Seitenlänge von 10 m einzuhalten

Scheinfugen können nach 48 Stunden geschnitten werden. Der Estrich muss innerhalb von 3 Tagen nach der Verlegung angeschliffen werden, um die Austrocknung zu beschleunigen

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Besonderheiten

Anwendung in Feuchträumen erfordert als besondere Maßnahme eine alternative Abdichtung.

Die Estrichnennstärke muss auf Dämmlagenkonstruktionen mindestens 45 mm betragen.

Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	40 Kilogramm	30 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180* | www.weber-maxit.de
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif